







Ein neues Wahrzeichen in der City Nord: das Holiday Inn Hamburg – City Nord.

## Vorwort

Nach drei Jahren Bauzeit – ein Jahr länger als geplant – wurde im Herbst 2017 das neue Vier-Sterne-Hotel Holiday Inn in der City Nord eröffnet. Zusammen mit dem ebenfalls neuen Gebäude der Telekom ist an dieser prägnanten Lage eine vollkommen neue Sichtachse in der Bürostadt entstanden.

Mit ihrer hellen Fassadengestaltung ersetzen die beiden Gebäude die verlassene BP-Zentrale, die die City Nord im Zeichen der 1970er Jahre mit ihrer Waschbetonfassade prägte.

Derweil stehen auch die Arbeiten für das zukünftige Boardinghouse am Kapstadtring 1 vor dem Abschluss. »My4walls« feierte im Sommer 2017 das »Dichtfest« und wird planungsgemäß im Frühjahr 2018 eröffnet. Mit einem weiteren Bauvorhaben steht Signal Iduna in den Startlöchern und plant am Kapstadtring 5 eine Neubebauung des Areals.

Ferner zeichnet sich eine Entwicklung im Zentrum der City Nord ab. Im Jahr 2017 erwarb die Deutsche Immobilien AG das Areal Überseering 17 / Mexikoring 22 und plant auch hier eine Neubebauung.

Im Westen der City Nord begann im Jahr 2017 der Abriss der ehemaligen Oberpostdirektion, der sichtbar voranschreitet und bis zum Sommer 2018 andauern wird. Darüber hinaus konkretisieren sich die Planungen zum Bau der neuen U-Bahnlinie 5. Die Lage der Haltestelle in der westlichen City Nord ist festgelegt.

Die Modernisierung und Verjüngung der City Nord nehmen wir zum Anlass, den öffentlichen Raum in den Fokus zu rücken und möchten hinsichtlich der Beleuchtung, der Beschilderung und auch des Zustandes der öffentlichen Wege und Brücken Verbesserungen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Nord bewirken.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit legen wir auf den digitalen Auftritt der City Nord. In Zusammenarbeit mit Hamburg 1 produzierten wir 2017 sieben weitere Filme über Gebäude und die City Nord im Allgemeinen und vervollständigen damit unseren Video-Guide, den wir mit fünf Filmen im Jahr 2016 begonnen haben. Technisch werden wir in diesem Zuge unseren Internetauftritt überarbeiten und planen für 2018 den Neustart unserer Seite.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Menschen für den Standort City Nord zu begeistern. Das tun wir mit unserer öffentlich wirksamen Arbeit, unter anderem mit Geschichts- und Architekturführungen, mit Veranstaltungen wie City Nord Sport unter dem Dach der Hamburgiade, unserer Unterstützung für die Oldtimermeile City Nord und – neu im Jahr 2017 dazugekommen – den Stadtpark-Revival.

Wir bedanken uns bei den Unternehmen und Akteuren für ihre Unterstützung und wünschen eine interessante Lektüre unseres Jahresberichtes 2017.

Ihre GIG  
Martina Aeverbeck, Carina Balke, Michael Fallmann,  
Ralf Heuss, Bernd Mensing, Uwe Mohrmann,  
Björn Pieper, Mathias Seifert, Sylvia Soggia





City Nord Park. Blick zur Torontobrücke.

## Inhaltsverzeichnis

### Vorwort 1

#### 1 Immobilienstandort City Nord 5

- 1.1 Das Holiday Inn eröffnet 5
- 1.2 Dichtfest am Kapstadtring 6
- 1.3 Abriss der ehemaligen Oberpostdirektion 8
- 1.4 Streckenführung U5 9
- 1.5 Der Immobilienmarkt 10

#### 2 Kultur 11

- 2.1 4. Oldtimermeile mit 4.000 Oldtimern 11
- 2.2 Stadtpark-Revival zieht in die City Nord 12
- 2.3 add art – Vattenfall zeigt Kunst 13

#### 3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf 14

- 3.1 Neu: Kinderzimmer Rübenkamp 14
- 3.2 Ferienprogramm für Kinder 14

#### 4 Sport 15

- 4.1 Hamburgjade@City Nord Sport 15

#### 5 City Nord in der Öffentlichkeit 16

- 5.1 Architekturrundgang real und digital 16
- 5.2 Kooperationen, Gremien, Netzwerke 17

#### 6 Ausblick 2018 18

### Anhang

#### Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord 20

- I Teilnehmer 20
- II Sitzungen 20
  - II–a Kernarbeitskreissitzungen 20
  - II–b Plenarsitzung 20
- III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen 20

#### Kontakt und Impressum 21

Arne Jacobsen Design im Vattenfall-Haus: Treppe in schwereloser Hängekonstruktion. Links an der Wand das Originalmodell zur City Nord.





## 1 Immobilienstandort City Nord

Nach mehrjähriger Bauzeit wurde im Jahr 2017 eine Großbaustelle im Osten der City Nord abgeschlossen. Im Herbst eröffnete das neue Vier-Sterne-Hotel Holiday Inn und gibt zusammen mit dem 2016 fertiggestellten Gebäude der Deutschen Telekom der City Nord im Osten ein neues Gesicht.

Zu Recht darf das **Holiday Inn** als **neues Wahrzeichen** der City Nord bezeichnet werden.

Als neues architektonisches Schmuckstück wird sich das denkmalgeschützte Gebäude am Kapstadtring 1 erweisen. Nach jahrelangem Leerstand und sichtlichem Verfall sind die Revitalisierungsarbeiten des zukünftigen Boardinghouses »**my4walls**« nahezu abgeschlossen. Die Abrüstung des denkmalgeschützten Gebäudes, die schon jetzt zum Großteil erfolgt ist, offenbart die historisch wertvolle Architektur im neuen Glanz.

Der Anteil der Neubauten in der östlichen City Nord überwiegt mittlerweile den Bestand, zu dem unter anderem auch die **denkmalgeschützten Gebäude der Unternehmen Allianz und Vattenfall** zählen. Absehbar wird auch das Gebäude am Kapstadtring 5 einem Neubau weichen. Die **Signal Iduna** plant auch hier eine Neubebauung des Areals und schafft Arbeitsplätze für 1.000 Mitarbeiter.

Im Westen der City Nord hat der **Abriss der ehemaligen Oberpostdirektion** im Frühjahr 2017 begonnen. Eine weitere Veränderung zeichnet sich nun auch im Zentrum ab. **Die Deutsche Immobilien AG erwarb 2017 das Areal Überseering 17 / Mexikoring 22**. Dieses Gelände, auf dem sich zurzeit das Postamt befindet, soll ebenfalls neu bebaut werden.

### 1.1 Das Holiday Inn eröffnet

Nach über drei Jahren Bauzeit wurde am **12. Oktober 2017** das neue **Holiday Inn in der City Nord** offiziell eröffnet. Mit 66 Metern überragt das Vier-Sterne-Hotel alle anderen Gebäude in der City Nord und darf nicht nur aufgrund seiner Höhe als neues Wahrzeichen der City Nord gesehen werden.

Den Entwurf für das elegante, ellipsenförmige Bauwerk lieferte das Hamburger Architekturbüro MPP. Auf insgesamt 17.200 Quadratmetern finden sich 297 Zimmer, ein Wellness-Bereich im 18. Geschoss mit einer Panorama-Sauna, die in 60 Metern Höhe den Blick über Hamburg gewährt, zwölf Veranstaltungsräume, eine »Open Lobby« und eine 1.500 Quadratmeter große Terrasse. Mit diesem Hotel präsentiert Holiday Inn sein neues Flaggschiff in Norddeutschland.

MPP begleitete das Projekt seit Oktober 2013 von der ersten Entwurfsplanung über die Ausführung bis hin zur Bauleitung. **Bauherr war die TAS-Gruppe**, die in der City Nord bereits das Allianz-Haus revitalisierte und den Neubau für die Deutsche Telekom fertigstellte. Bereits im Jahr 2016 verkaufte die TAS das Gebäude an die **Union Investment**, die das Hotel aber erst schlüsselfertig in ihr Portfolio übernahm.



Lobby im Holiday Inn.



Rückbau der Postpyramide.





Gemütlicher Aufenthaltsbereich im Holiday Inn.

Pächter und Betreiber des Hotels ist die **Realotel Hamburg Betriebs GmbH**, eine Tochtergesellschaft der Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH, die für dieses Objekt einen Franchisevertrag mit der InterContinental Hotels Group (IHG) schloss. Die IHG zählt zu den weltweit führenden Hotelunternehmen. Der Hamburger Neubau ist die erste Zusammenarbeit von Bierwirth & Kluth mit der IHG. Mit Inbetriebnahme des neuen Hotels wurden rund 80 Arbeitsplätze geschaffen.

Nur vier Wochen nach der Eröffnung konnte Hoteldirektor Bernd Mensing eine Auslastung der Zimmer um 80 Prozent vermelden – wobei zu dem Zeitpunkt noch nicht alle Zimmer fertiggestellt waren. Der Konferenzbereich war bereits zu 90 Prozent ausgelastet.

Trotz der Toplage in der Bürostadt City Nord ist das Holiday Inn kein reines Geschäftshotel. Aufgrund großzügig gestalteter Zimmer, die Eltern mit bis zu drei Kindern nutzen können, dem nahe gelegenen Stadtpark und wohl auch wegen Europas erster Mini-Disc-Golf-Anlage spricht dieses Holiday Inn insbesondere auch Familien an.

## 1.2 Dichtfest am Kapstadtring

Mit 250 Gästen feierte die Münchener ISARIA Wohnbau AG, Eigentümerin des Hauses, und die Bierwirth & Kluth Hotelmanagement GmbH am 20. Juni 2017 das »Dichtfest« ihres zukünftigen Boardinghouses am Kapstadtring 1. **Anders als bei einem Richtfest für Neubauten signalisiert das Dichtfest, dass die neue Fassade installiert und »dicht« ist.**

Das ehemalige Bürohaus, das seit 2013 unter Denkmalschutz steht, wird derzeit revitalisiert und im Frühjahr 2018 mit seiner neuen Funktion eröffnen. Besucher werden hier ein temporäres und sehr komfortables Zuhause finden. Michael Haupt, Vorstand der ISARIA, enthüllte zum Dichtfest den neuen Namen des Hauses: »my4walls« – meine vier Wände.

Seit dem Auszug der Landes- und Sozialgerichte Ende 2012 galt das denkmalgeschützte Bürohaus als Sanierungsfall mit besonderer Herausforderung. Es galt, die beispielhafte Architektur, die den Übergang der fünfziger in die sechziger Jahre beschreibt, zu erhalten und dabei die Energieeffizienz zu erreichen, die den heutigen Anforderungen entspricht.

Das Gebäude – ein Entwurf der bekannten Hamburger Architekten Peter Neve und Herbert Sprotte – war das erste Gebäude in der City Nord, das am 6. 6. 1966 bezogen wurde. Die damalige Bauherrin, die Claudius Peters AG, hatte hier lange Jahre ihren Verwaltungssitz, bevor die Stadt Hamburg das Gebäude von 1987 bis 2012 als Land- und Sozialgericht nutzte.

»Die City Nord wird urbaner«, sagte Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter am Tag des Dichtfestes. »Ein Hotelneubau und das Angebot von Apartments mit Vier-Sterne-Standard sind entscheidende Schritte, die das Quartier beleben. Die City Nord wird zum wichtigen Element für das Hamburger Angebot an Touristen und Business-Reisende.« Und auch für das Gebäude fand er lobende Worte: »Ein derartiges Haus, so filigran, leicht, schwebend und elegant, sieht man bei heutigen Bauvorhaben nicht mehr. Das Gebäude steht zu Recht unter Denkmalschutz, birgt aber seine Herausforderungen, es wieder instand zu setzen. Umso schöner, dass die Revitalisierung hier gelingt.«

Die Baugenehmigung für die neue Nutzung des Gebäudes erteilte der Bezirk im Mai 2016. **Rund 50 Jahre nach dem Erstbezug wurde die Fassade sukzessive ausgetauscht.** Auf diese Weise bleibt die architektonische Sprache des Gebäudes erhalten, das nun aber den neuesten technischen Standards entspricht und über Fenster mit dreifacher Verglasung und Sonnenschutzlamellen verfügt.



Frühjahr 2017: Das noch eingerüstete Holiday Inn spiegelt sich in der neuen Fassade des »my4walls«.

In den zwölf Geschossen entstehen 143 Apartments mit insgesamt knapp 8.900 Quadratmeter Nutzfläche. Die Apartmentgröße variiert zwischen 25 und 32 Quadratmetern. Von den denkmalgeschützten Elementen bleiben unter anderem die Treppenhäuser, die Vertäfelung im Erdgeschoss, die Böden und die Uhr im Erdgeschoss erhalten genauso wie das große Aktenarchiv im Untergeschoss. Zur Anlage gehören ein Nebengebäude, das als separate Lounge für Veranstaltungen genutzt werden kann, sowie 143 Stellplätze, die sich auf 54 Tiefgaragenplätze und 89 Außenstellplätze verteilen.

Die Ausstattung der Apartments vereint Design und Funktionalität. Dazu gehören offene Küchen, bodengleiche Duschen, Möbel im 60er-Jahre-Retro-Design sowie eine »smarte« Steuerung von Licht- und Musiksystem. Den Kurz- und Langzeitgästen werden eine 24-Stunden-Rezeption, ein Frühstücksbuffet, eine Cocktail-Bar, ein Fitnessstudio sowie andere Fazilitäten wie ein Waschmaschinenraum und ein Selfstorage für Langzeitmieter zur Verfügung stehen. Das Management übernimmt die Bierwirth & Kluth Hotelmanagement, die bereits vis à vis das Holiday Inn betreibt.

Die Vertäfelung im Erdgeschoss des Gebäudes ist denkmalgeschützt und bleibt im Original erhalten.





Sommer 2017: Der Rückbau der Oberpostdirektion beginnt mit der Entkernung und der fachmännischen Entsorgung der Schadstoffe.

### 1.3 Abriss der ehemaligen Oberpostdirektion

Lärm und Staub wird das Wohnen und Arbeiten in direkter Nachbarschaft noch eine längere Zeit beeinträchtigen. Auf dem Grundstück der ehemaligen Oberpostdirektion am Überseering 30 begann der Rückbau der Postpyramide. Seit Frühjahr 2017 wird die Schadstoffsanierung und Entkernung des Gebäudes vorgenommen. Ende des Jahres sind diese Arbeiten abgeschlossen, so dass nun der Abriss sichtbar voranschreitet. Dieser ist durchaus komplex und wird angesichts des großen Volumens des Gebäudes in drei Phasen vorgenommen.

Die Postpyramide hat eine Bruttogeschossfläche von 96.000 m<sup>2</sup>, verfügt über zwölf oberirdische und weitere fünf unterirdische Geschosse. Allein die Fassade besteht aus 3.600 Fassadebrüstungsplatten, weiteren 3.500 Brüstungen als Sandwichplatten und 835 hinterlüfteten Fassadenteilen. Dazu 1.400 m<sup>2</sup> Treppenläufe und Podeste, 7.920 m<sup>2</sup> Aluminiumfenster und 6.400 m<sup>2</sup> Türen in der Fassade.

Angesichts dieser großen Baumasse gehen die Planer davon aus, dass der Abriss erst zum August 2018 abgeschlossen sein wird. Der Abbruch erfolgt mithilfe verschiedener Abbruchgeräte. Feldweise wird abgegriffen, teilweise werden aber auch einzelne Bauteile kleinteilig heruntergeschnitten.

Permanent wird das Abbruchmaterial von den Geschossdecken entfernt, um eine Belastung der Decken zu vermeiden. Die Standsicherheit des jeweiligen Restgebäudes ist durch den Kern und die aussteifenden Längs- und Querwände in jedem

Abbruchzustand nachgewiesen und gewährleistet.

Zukünftig werden auf dem Areal 523 Wohneinheiten auf einer Gesamtfläche von 48.000 m<sup>2</sup> und Büroraum mit einer Fläche von 21.000 m<sup>2</sup> entstehen. Den interessanten Entwurf mit dem klangvollen Namen »Ipanema« liefert das Hamburger Büro KBNK Architekten, das 2016 den Architektenwettbewerb gewann. Im November 2017 verlieh das Architektur Centrum Hamburg dem Projekt den IdeenPreis Wohnbau Hamburg 2017. In ihrer Begründung für die Auszeichnung schreibt die Jury: »Hier werden der City Nord organische Formen hinzugefügt, die die Gesamtgestaltung der modernen Bürostadt im Grünen nach dem Prinzip Licht, Luft, Sonne aus den sechziger und siebziger Jahren bewahrt und gleichzeitig im Maßstab zwischen den vorhandenen großformatigen »Elefanten auf der Wiese« vermittelt. Wider der Funktionstrennung wird das Wohnen in der City Nord kombiniert mit großflächiger Grün- und Erholungsqualität, dem »Jardim de Ipanema«. Diese Idee könnte das Zeug haben, ein Vorbild zu einem Quartier des 21. Jahrhunderts zu werden.« Mit einer Fertigstellung der Gebäude wird im Jahr 2020 gerechnet.

Ansprechpartner für alle Informationen während der Phase des Abbruchs ist konsalt GmbH, die von den Projektentwicklern HAMBURG TEAM, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH und Christmann Holding GmbH für die Kommunikation beauftragt wurde. Eine erste Informationsveranstaltung für alle betroffenen Nachbarn fand im Herbst 2017 statt.

### 1.4 Streckenführung U5

Hartzlohplatz oder Nordheimstraße. Die Frage um die Haltestellenorte in Barmbek-Nord beschäftigte die HOCHBAHN noch bis zum Ende des Jahres 2017. Die Entscheidung fiel für die nördliche und damit auch kürzere Variante über die Nordheimstraße.

Die Planungen für die Streckenführung in der City Nord sehen vor, dass bei der Haltestelle Sengelmannstraße das ehemals für die U4 vorgesehene Gleis ertüchtigt wird. Es ist der einzige Abschnitt, in der die östliche U5 oberirdisch verläuft. Ab Sengelmannstraße Richtung Westen wird die Trasse in einer Kurve zum Überseering hin langsam in die Tiefe geführt, so dass sich die Haltestelle New-York-Ring unterhalb des Überseerings befinden wird. Das bedeutet, dass die Erstellung der Haltestelle New-York-Ring und die Trasse bis hin zum Startschacht Gleisdreieck in offener Bauweise durchgeführt wird. Dies wird in verschiedenen Bauabschnitten geschehen. Die Zugänglichkeit der betroffenen Gebäude wird zu jederzeit gewährleistet sein.

Der genaue Streckenverlauf der U5-Ost von der City Nord nach Bramfeld wurde Ende 2017 festgelegt.

Während der Bauzeit wird der Verkehr beeinträchtigt sein. Voraussichtlich wird die Hälfte des westlichen Überseerings komplett für die Baustelle gesperrt, der Verkehr entsprechend umgeleitet. Für Ende 2018 wird der Abschluss der Entwurfsplanung erwartet. Anfang 2019 soll das Planfeststellungsverfahren eingereicht werden.

Mittlerweile liegen erste Entwürfe der Haltestellen vor. Sie sollen ein wiedererkennbares Design erhalten, damit die U5 von den Fahrgästen schnell als die »ihre« identifiziert wird. Den international ausgeschriebenen Wettbewerb, in dem gestalterische Standards für eine Musterhaltestelle gesucht wurden, gewann das Hamburger Architekturbüro Hadi Teherani. Der Entwurf setzt auf Nachhaltigkeit, Naturelemente dienen als Leitmotiv. Beispielsweise erinnern Stehhilfen an Baumstämme, biodynamisches Licht richtet sich nach dem Tagesrhythmus der Menschen. Jede Haltestelle kann später individuell weiterentwickelt werden.



Das Architekturbüro Hadi Teherani gewann den Wettbewerb für gestalterische Standards in den neuen Haltestellen der U5.





Die ehemalige Shell-Zentrale ist nun der temporäre »Philturm« der Studenten.

## 1.5 Der Immobilienmarkt

Mit nur 1,5 % verzeichnet die City Nord wiederholt eine der geringsten Leerstandsquoten im Hamburger Immobilienmarkt. Der Flächenumsatz liegt bei 46.450 m<sup>2</sup> und ist in erster Linie der großen Anmietung mit rund 23.000 m<sup>2</sup> Fläche durch die **Universität Hamburg im Bürohaus Ü35 am Überseering 35** anzurechnen. Es war die größte Anmietung im ersten Quartal in Hamburg, die gleich zu Beginn des Jahres für Schlagzeilen sorgte. Ein weiterer großer neuer Mieter in der City Nord ist die **Techniker Krankenkasse**, die einen Mietvertrag von über 8.000 m<sup>2</sup> im **Überseering 32–34** unterschrieb.

Für die Mitarbeiter in der City Nord bietet das **Fitnessstudio beneFit am Überseering 32–34** Sport- und Wellnessmöglichkeiten auf insgesamt 3.300 m<sup>2</sup>. BeneFit eröffnet im März 2018.

2017 verzeichnete die City Nord **zwei Eigentümerwechsel**: Die TAS KG verkaufte das Allianz-Gebäude an Amundi und Dream Global Advisors veräußerte den Gebäudekomplex Überseering 17 / Mexikoring 22 an die Deutsche Immobilien AG.

## 2 Kultur

Kunst und Kultur ist mit der City Nord fest verankert. Zum einen durch die Kunst im öffentlichen Raum, die seit Entstehungszeit der City Nord an vielen Stellen existiert, zum anderen durch die Vielzahl an Veranstaltungen, die die GIG in den vergangenen Jahren durchführte und unterstützte.

Vor allem der »**Stadtpark-Revival**« stand 2017 in der Öffentlichkeit. Die Kultveranstaltung rund um **Oldtimer und Showfahrten** zog vom Stadtpark in die City Nord und fand hier ein Umfeld, das die Fahrerwelt schwärmen lässt. Vorreiter ist die Oldtimermeile City Nord, die 2017 zum vierten Mal stattfand.

### 2.1 4. Oldtimermeile mit 4.000 Oldtimern

Ein viertes Jahr in Folge reihten sich an dem Wochenende 17. und 18. Juni alte bis sehr alte Automobile und Motorräder am **Überseering**. Diesmal reisten so viele Oldtimer an, dass zeitweise der Parkraum knapp wurde. Der gesamte Überseering im Norden und Westen der City Nord wurde zur bunten Meile großartiger Raritäten. Etwa 4.000 Klassiker gab es zu bestaunen. Zum Vergleich: Im vorangegangenen Jahr wurden rund 1.500 Oldtimer gezählt. Rund 18.000 Besucher genossen das Event bei strahlendem Sonnenschein. Veranstalter der Oldtimermeile City Nord ist die Media Direct – HH 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH. Die GIG unterstützt die Veranstaltung maßgeblich.



4.000 Oldtimer zum Schauen, Anfassen und manchmal auch zum Mitfahren.



## 2.2 Stadtpark-Revival zieht in die City Nord

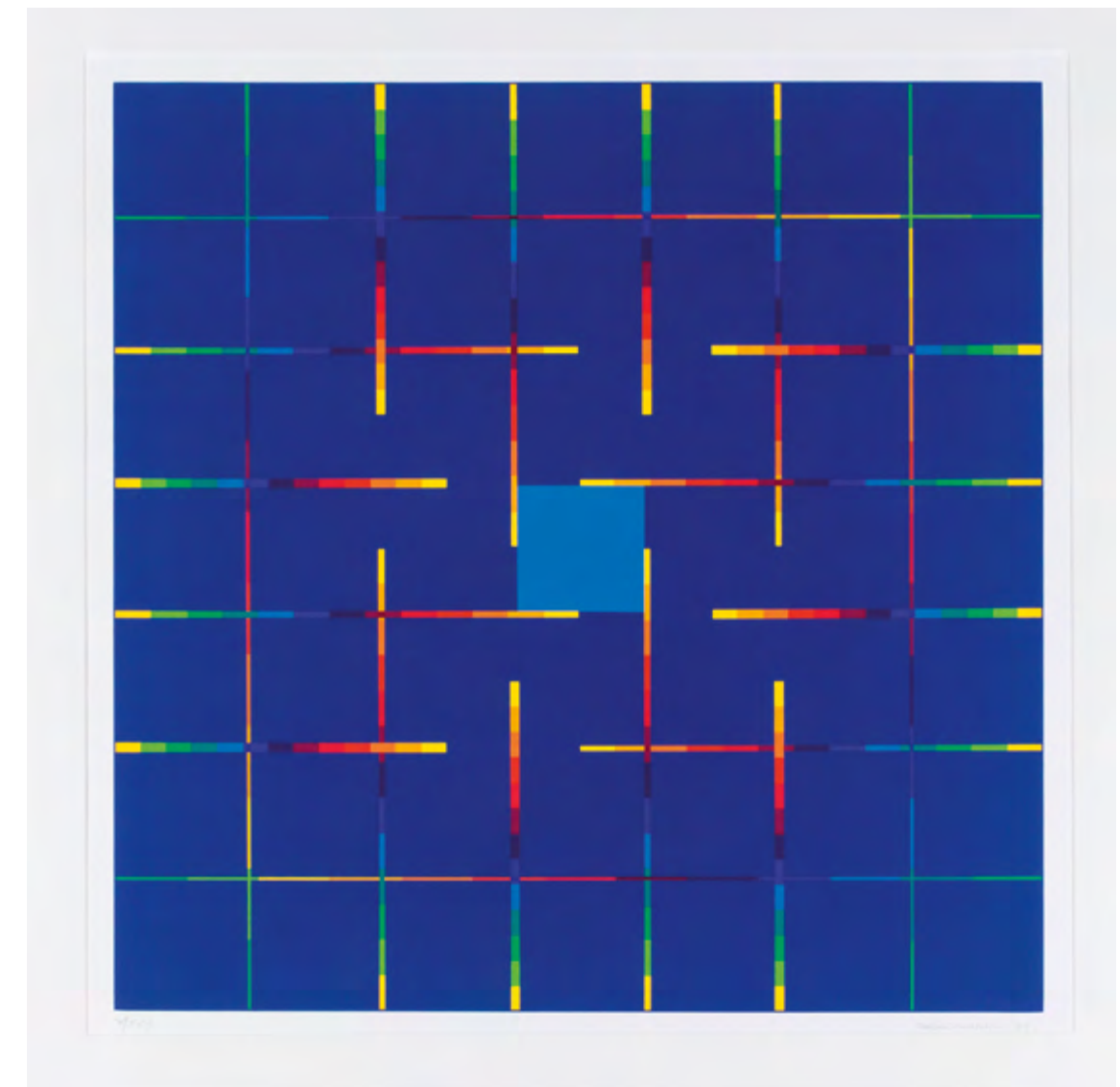
Der 16. Hamburger Stadtpark-Revival fand zum ersten Mal am 2. und 3. September 2017 in der City Nord statt. Es war ein großer Schritt, den historischen Kurs rund um den Stadtpark in die Bürostadt zu verlegen. Seit 1999 wurde das Hamburger Stadtpark-Revival direkt im Stadtpark gefahren und orientierte sich bis 2016 an der historischen Rennstrecke der 1930er bis 1950er Jahre, als dort noch im Stadtpark Autorennen ausgetragen wurden. Der Umzug in die City Nord war ein Versuch, den Rennen und auch den Besuchern mehr Platz und eine interessantere Rennstrecke zu bieten.

Einige Akteure glaubten nicht an den Erfolg und zogen sich zurück. Entsprechend kamen zum ersten Stadtpark-Revival in der City Nord weniger Aussteller und Besucher als gewohnt.

Doch damit hatte der Veranstalter, die Media Direct – HH 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH, gerechnet. »Die Entscheidung war dennoch die richtige«, sagt Geschäftsführer Hartmut Kowen. »Die City Nord bietet Platz und jede Menge neue Blickwinkel – auch von oben. Fahrer und Besucher waren gleichermaßen vom neuen Standort begeistert.« So schwärmte auch der ehemalige Speedway-Fahrer Egon Müller: »Die Rennstrecke ist wirklich fantastisch!« Die Planung für den 17. Hamburger Stadtpark-Revival in der City Nord hat begonnen.



Auto- bzw. Motorradrennen werden in der City Nord nicht gefahren. Aber die Gleichmäßigkeitsfahrten zeigen dennoch ein Potential an Fahrer-können und Motorkraft.



Paolo Minoli, Serie Sterne, 1989

## 2.3 add art – Vattenfall zeigt Kunst

Zum fünften Mal in Hamburg und zum dritten Mal mit Vattenfall präsentierte add art vom 23. bis 26. November Unternehmen, die Kunst zeigen. Vor allem bei jungen Künstlern wird das Format add art immer beliebter. Von 60 Einreichungen konnten dieses Jahr 21 künstlerische Positionen gesehen werden. Und auch die Zahl der teilnehmenden Unternehmen war erneut gestiegen.

Vattenfall verbindet die Kunstführung auch immer mit einem architektonischen Rundgang durch das Arne-Jacobsen-Haus. Und so erhielten die Besucher nicht nur einen Blick auf abstrakte Malereien, Zeichnungen und Druckgrafiken der letzten 70 Jahre, sondern auch in den Vortragssaal im Tiefgeschoss bis hin in den großen Sitzungssaal in der Vorstandsetage.



### 3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Vor elf Jahren riefen wir die erste Kita in der City Nord ins Leben. Heute zeigt sich, dass ein Angebot nicht ausreicht, um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden.

Im Jahr 2017 eröffnete mit dem Kinderzimmer Rübenkamp die vierte Kindertagesstätte in der City Nord. Alle vier Einrichtungen mit zusammen über 300 Plätzen sind speziell auf die Bedürfnisse der arbeitenden Eltern ausgerichtet und bieten durchweg flexible Betreuungszeiten an.

#### 3.1 Neu: Kinderzimmer Rübenkamp

Im Frühjahr 2017 eröffnete die Kita Kinderzimmer das Kinderzimmer Rübenkamp am Überseering 10. Das Unternehmen unterhält derzeit 14 Standorte in Hamburg und plant weitere Standorte in den Jahren 2018 und 2019 zu eröffnen. Für die City Nord ist das Kinderzimmer Rübenkamp die mittlerweile vierte Kindertagesstätte am Standort.

Das Kinderzimmer nimmt am Hamburger Guttschein-System teil, bietet flexible Öffnungszeiten, einen hohen Betreuungsschlüssel und eine bilinguale Spracherziehung. Darüber hinaus wird auf eine vollwertige Ernährung geachtet – insgesamt also ein Rundum-Wohlfühlpaket für Kinder.

Für die arbeitenden Eltern vor Ort bedeuten die vier Kindertagesstätten in der City Nord eine große Erleichterung. Die Wege zwischen ihrem Arbeitsplatz und dem Betreuungsplatz ihrer Kinder sind kurz, die Betreuungszeiten entsprechend ihrer Arbeitszeiten flexibel, und auch während der Ferienzeiten wird keine der Einrichtungen geschlossen. Die Nachfrage nach einem solchen Angebot ist weiterhin groß.

#### 3.2 Ferienprogramm für Kinder

Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern, ist das Hauptanliegen von kidz-playground. Seit Jahren animiert der Verein in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren mit verschiedenen Sportangeboten zum Spielen und Toben.

2017 fand das Sportcamp im achten Jahr in Folge statt. In den Frühjahrs- und Herbstferien stellen Tchibo und ERGO ihre Sporthallen für die Aktivitäten zur Verfügung. In den Sommerferien finden die Sportangebote draußen auf den Sportplätzen im Stadtpark statt. Das Ziel des Anbieters ist es, Familien und Sportvereine zu vernetzen und dabei mit der Wirtschaft zu kooperieren.

### 4 Sport

Zum zweiten Mal in Folge reihte sich unsere Veranstaltung »City Nord Sport« in die »Hamburgiade« ein. Ein Rahmen, der sportlich gesehen immer bunter wird und wächst.



Läuferteam des Lufthansa-SV beim City Nord Lauf. Radrennen am Überseering.



Inklusives Tischtennisturnier in der Barakielhalle. Faustball in der ERGO-Sporthalle.



Veranstalter ist der Betriebssportverband Hamburg e. V., den wir bei allen Sportveranstaltungen in der City Nord unterstützen.

den Wettkämpfe in der klassischen Leichtathletik, im Radsport, aber auch im Beachvolleyball, Tischfußball, Drachenbootrennen oder Schach. Als Medienpartner stand uns wieder der Fernsehsender Hamburg1 zur Seite.

#### 4.1 Hamburgiade@City Nord Sport

Unter dem Motto **Company Games, Health & Nutrition** gingen vom 8. bis 14. Mai 2017 über 3.000 Aktive aus vielen Hamburger Unternehmen in rund 30 Sportarten an den Start. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Geboten wur-

Unser Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich machten. In der City Nord ist insbesondere das Unternehmen ERGO zu nennen, das mit einer großartigen Unterstützung verschiedene Sportangebote im eigenen Hause platziert.





## 5 City Nord in der Öffentlichkeit

Im Fokus der Öffentlichkeit ist die City Nord derzeit hauptsächlich aufgrund der zahlreichen baulichen Veränderungen. Die Sport- und Kulturveranstaltungen ihrerseits sorgen aber auch dafür, Menschen ein positives Bild über den Standort zu vermitteln.



Konferenzbereich im Haus der Wirtschaft

### 5.1 Architekturrundgang real und digital

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit gilt derzeit dem digitalen Auftritt der City Nord. Unsere Korrespondenz in Kurzform über Facebook [www.facebook.com/citynord.hamburg](https://www.facebook.com/citynord.hamburg) wird gut angenommen. Die ausführlichere Berichterstattung ist nach wie auf unserer Webseite [www.city-nord.eu](http://www.city-nord.eu) zu lesen, die wiederum eng mit den sozialen Netzwerken vernetzt ist.

Die Nachfrage nach geführten Geschichts- und Architekturrundgängen durch die City Nord war auch im Jahr 2017 hoch. Mittlerweile sind neben der GIG auch andere Stadtführer in der Bürostadt aktiv. Allein wir veranstalteten 2017 rund 15 Rundgänge.

Wir wollen die Häuser auch virtuell zugänglich machen und starteten bereits im Jahr 2016 mit fünf Filmen einen Video Guide, der Einblick in verschiedene Häuser gewährt. 2017 realisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Fernsehsender Hamburg1 weitere sieben Filme, die nun sukzessive den Video Guide weiter vervollständigen. Im Jahr 2018 werden wir unsere Webseite technisch überholen und einen neuen Multimedia-Guide über die City Nord ins Leben rufen.



Raum »Winterhude«, historisch erhaltener Sitzungsraum im Allianz-Haus.

### 5.2 Kooperationen, Gremien, Netzwerke

Ohne die Unterstützung des Bezirksamts Hamburg-Nord wäre die Durchführung vieler Veranstaltungen in der City Nord nicht möglich. An diese Stelle möchten wir uns für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit bedanken.

Wir erweitern unser Netzwerk laufend und nehmen an verschiedenen Gremien, die auch außerhalb der City Nord agieren, teil oder organisieren diese aus unserem Arbeitskreis heraus. So beispielsweise die »Verwaltungsleiterrunde«, die sich Themen rund um das Facility Management annimmt, die »Technikerrunde«, die ihren Austausch in haustechnischen Themen findet, und die »Gesundheitsrunde«, die sich mit dem Thema Sport und Gesundheit im Unternehmen beschäftigt.

Darüber hinaus ist uns die Unterstützung sozialer Einrichtungen wichtig. Auch im Jahr 2017 halfen wir mit finanziellen Mitteln der Produktionsschule Steilshoop, mit der wir bereits seit Jahren kooperieren. Unternehmen in der City Nord bieten Jugendlichen dieser Schule eine Zukunft, indem sie ihnen eine Ausbildung ermöglichen.

Unsere Kooperationen mit der Kita City Nord, mit dem Projekt WorkLife und dem Feriencampveranstalter kidz-playground stehen für eine familienfreundliche Unternehmenspolitik.

Regelmäßig nehmen wir an Veranstaltungen der Handelskammer, Bereich Quartiersmanagement, teil, tauschen uns mit anderen Hamburger Quartieren aus und sind Mitglied beim Verein Hamburger Architektur Sommer.



## 6 Ausblick 2018

Folgende Veranstaltungen planen wir im Jahr 2018:

Geschichts- und Architekturführungen:

4. Mai, 17 Uhr, 12. Juni, 18 Uhr, 11. September, 17 Uhr

Sport und Gesundheit: 9. bis 17. Juni

Hamburgiade mit folgenden Veranstaltungen in der City Nord:

9./10. Juni: Disc Golf, Duathlon, Faustball,

Radrennen City Nord, Schach, Schwimmen, Skat

13. Juni: City Nord Lauf

Oldtimer: 16./17. Juni: Oldtimermeile City Nord;

8./9. September: Stadtpark-Revival

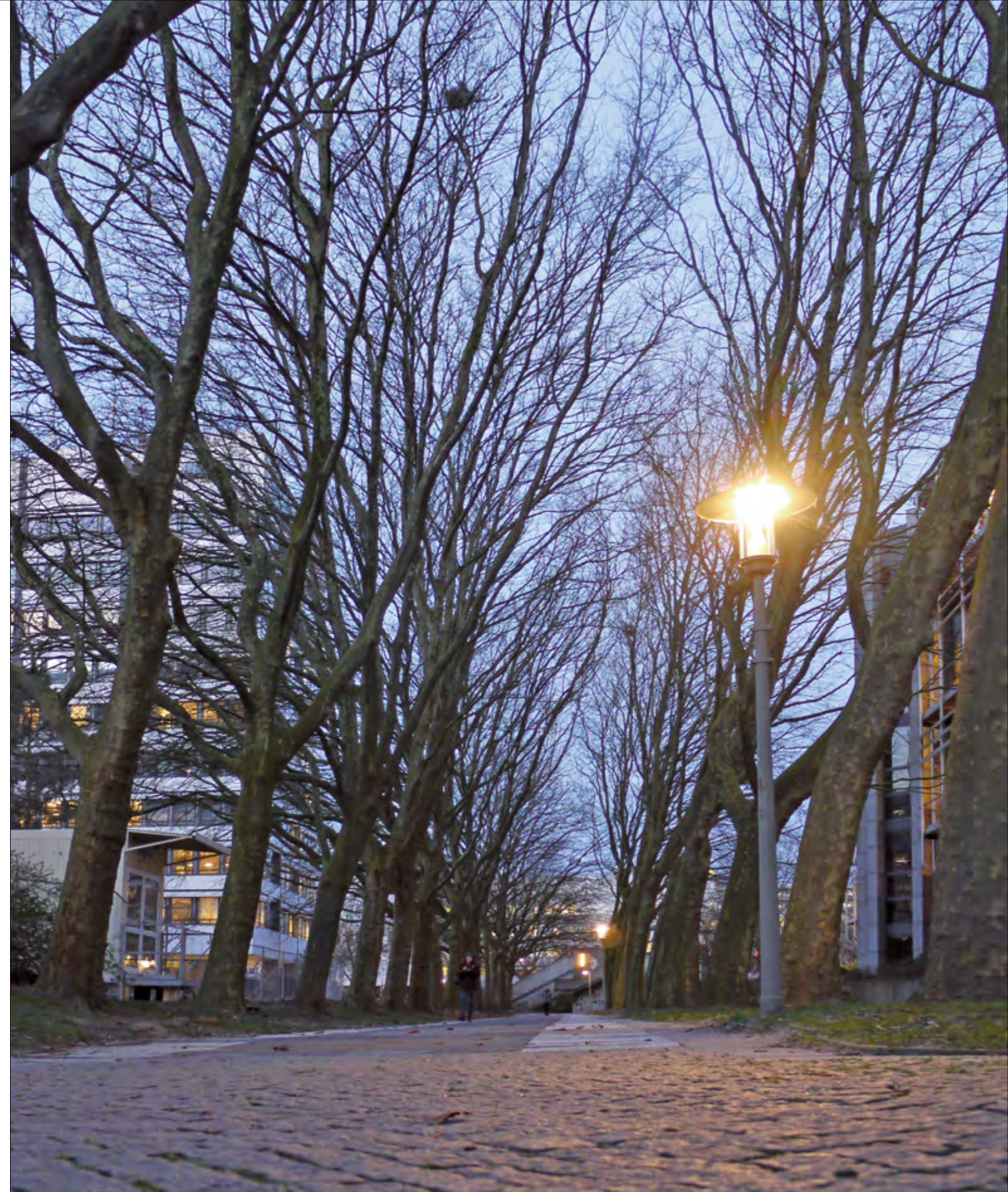
Weitere Themen, mit denen wir uns beschäftigen, sind **strukturelle Verbesserungen im öffentlichen Raum**. Zum einen möchten wir bewirken, dass die **Beschilderung der Straßen** erneuert wird und befinden uns diesbezüglich bereits in Gesprächen mit dem Bezirksamt Nord. In Ergänzung zu den Straßenschildern können wir uns auch vorstellen, an wichtigen Verzweigungen fußläufiger Wege allgemeine, **wegweisende Tafeln** zu erstellen.

Auch ist uns die **Erneuerung der Beleuchtung im öffentlichen Raum, insbesondere der Fußwege**, ein wichtiges Anliegen. Begehungen im Osten der City Nord zusammen mit Vertretern der Unternehmen und der Behörden fanden bereits im November 2016 und im Jahr 2017 statt. Mittlerweile sind am Dakarweg zwei Musterleuchten installiert. In Zusammenarbeit mit den Hamburger Verkehrsanlagen, dem Bezirksamt Nord, dem Denkmalschutzamt und den Unternehmensvertretern fiel die Entscheidung für einen Leuchtentyp, der ab dem Jahr 2018 sukzessive die vor-

handenen Leuchten ersetzen wird. Unternehmen haben bereits signalisiert, für die Erneuerung der Leuchten in ihrem nahen Umfeld die Kosten zu übernehmen. Wir werden uns ebenfalls an Kosten für neue Leuchten beteiligen. Eine Finanzierung seitens der Stadt ist ausgeschlossen, da das Ende der Lebenszeit der vorhandenen Leuchten erst in vielen Jahren erreicht wird.

Auf unserer Initiative hin plant das Bezirksamt Nord eine **Sanierung der Fußgängerbrücken am Überseering Ost**. Schließlich setzen wir uns dafür ein, dass die **öffentlichen Fußwege** in der östlichen City Nord erneuert werden.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit wird der **Neustart unserer Webseite [www.city-nord.eu](http://www.city-nord.eu)** darstellen. Konzeptionell und strukturell wird die Seite vollständig überholt werden und damit schließlich auch den neuesten technischen Anforderungen entsprechen.



Musterleuchte am Dakarweg



Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord

I Teilnehmer

Im Jahr 2017 setzte sich der Kernarbeitskreis der GIG City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH  
DEA Deutsche Erdoel AG  
ERGO Versicherungsgruppe AG  
Hamburg Team Gesellschaft für  
Projektentwicklung mbH (ab 2. Jahreshälfte)  
NORDMETALL Verband der  
Metall- und Elektroindustrie e.V.  
maxingvest ag  
SIGNAL IDUNA Gruppe  
Vattenfall Europe Business Services GmbH

II Sitzungen

II-a Kernarbeitskreissitzungen

2017 fanden Kernarbeitskreissitzungen an diesen Terminen statt:

- 11. 01. Haus der Wirtschaft
- 08. 02. Vattenfall
- 01. 03. Tchibo
- 05. 04. ERGO
- 10. 05. DEA
- 14. 06. SIGNAL IDUNA
- 12. 07. Haus der Wirtschaft
- 13. 09. ERGO
- 11. 10. Klausurtagung,  
Design Offices Domplatz
- 08. 11. Vattenfall

II-b Plenarsitzung

Interessierte, Eigentümer und Vertreter von Unternehmen und Behörden wurden am 14. November zur Plenarsitzung in das Haus ERGO am Überseering 45 eingeladen.

III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen

Im Jahr 2017 unterstützten folgende Unternehmen die GIG:

Allianz Deutschland AG  
Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH  
EDEKA AG  
ERGO Versicherungsgruppe AG  
Hamburg Team Gesellschaft  
für Projektentwicklung mbH  
Haus der Wirtschaft Service GmbH  
ISARIA Wohnbau AG  
maxingvest ag  
NORDMETALL Verband der  
Metall- und Elektroindustrie e.V.  
OLYMP Vermögensverwaltung GmbH & Co.  
Dienstleistung-KG  
PATRIZIA Deutschland GmbH  
Polaris Immobilienmanagement GmbH  
DEA Deutsche Erdoel AG  
SIGNAL IDUNA  
Vattenfall Europe Business Services GmbH

GIG City Nord GmbH

Mitglieder des Kernarbeitskreises

Martina Awerbeck

HANSAINVEST Real Assets GmbH  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Carina Balke

HANSAINVEST Real Assets GmbH  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Michael Fallmann

Tchibo GmbH  
Überseering 18  
22297 Hamburg

Ralf Heuss

ERGO Group AG  
Überseering 45  
22297 Hamburg

Dr. Regine Jorzick

Hamburg Team Gesellschaft  
für Projektentwicklung mbH  
Millerntorplatz 1  
20359 Hamburg

Bernd Mensing

Holiday Inn Hamburg – City Nord  
Kapstadtring 2a  
22297 Hamburg

Uwe Mohrmann

Vattenfall Europe Business Services GmbH  
Überseering 12  
22297 Hamburg

Björn Pieper

Haus der Wirtschaft Service GmbH  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg

Mathias Seifert

DEA Deutsche Erdoel AG  
Überseering 40  
22297 Hamburg

Sylvia Soggia

SOGGIA  
Quartiers- und Projektmanagement  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hülsdornweg 18, 22179 Hamburg  
Tel (040) 690 75 63, Mobil 0175 521 83 41  
soggia@city-nord.eu, info@soggia.de  
www.soggia.de

Impressum

Herausgeber GIG City Nord GmbH  
Sitz der Gesellschaft Haus der Wirtschaft,  
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
Autorin Sylvia Soggia  
Gestaltung Manja Hellpap  
Druck ERGO Group AG, Digitaldruck,  
Überseering 40, 22297 Hamburg  
Bildnachweise:  
Betriebssportverband Hamburg e. V., Seite 15 o.  
und u. r.; Brandt, Sven, Seite 17; Borkenau, Felix  
(Urheber), ISARIA Wohnbau AG (Bildrecht),  
Seite 7 u.; HOCHBAHN, Seite 9; Holiday Inn  
Hamburg – City Nord, Seiten: 4 o., 5;  
Michael Schmidt, Seite 7 o.; Sylvia Soggia,  
Seiten U1, U2, 2,3, 4 u., 8, 11, 12, 14, 15 u. l., 16,  
19, 20; Vattenfall Business Services GmbH, Seite 13





